

TERMINE

• 15. Januar	19 Uhr	Angelika Zahrnt	Alter Bahnhof
• 18. Januar	15.30 Uhr	Dschungelbuch	Bürgerhaus
• 21. Januar	19 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus
• 22. Januar	20 Uhr	Bernd Giesecking - Jahresrückblick	Bürgerhaus
• 25. Januar	Landratswahl		

DAS SIND WIR:

Die Grüne Linke Liste Kaufungen ist eine Wählervereinigung. Seit vielen Jahren bestimmen wir die Kaufunger Kommunalpolitik mit. Wir sind ökologisch und konsequent, neugierig und kritisch, verantwortungsvoll und interessiert.

Und wir sind offen für politisch Interessierte. Im März 2016 finden die Kommunalwahlen statt. Wir sind auf der Suche nach Verstärkung.

Die Kaufunger Bevölkerung ist vielfach engagiert, möglicherweise bist du selbst in einem Verein aktiv oder in anderen Strukturen. Dafür vielen Dank!

Doch wir wollen dich für ein Engagement in der Kommunalpolitik gewinnen: Für eine Politik in Kaufungen, die neue Wege möglich macht, die weiter denkt und die Richtung ändert! Dazu laden wir dich ein, denn ohne dich geht in Kaufungen überhaupt nichts.

Ob du in Kaufungen neu bist oder schon eine Weile hier, ob du schon Erfahrungen mit der Kommunalpolitik gemacht hast oder nicht:

Wir freuen uns auf dich!

Hast du Interesse an regelmäßigen Informationen per Mail? Dann schreibe bitte an:

newsletter@gll-kaufungen.de
selbst eintragen unter
<https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/gll-kaufungen>

Impressum:
V.i.d.S.P.: Steffen Andreae
Leipziger Str. 467
34260 Kaufungen
Telefon: 05605 9271715
Fax: 05605 9271711
Email: info@gllk.de
Homepage: www.gllk.de
Facebook:
<https://www.facebook.com/GLLKaufungen>

Im Internet
unter
www.gllk.de

Die kommunalpolitische Arbeit kostet auch Geld. Spenden an die Grüne Linke Liste Kaufungen sind steuerabzugsfähig. Wenn du unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtest, dann nimm doch bitte mit uns Kontakt auf.

Grüne Linke Liste Kaufungen
Raiffeisenbank
Baunatal
DE48520641560004132572



GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN INFOBRIEF 5

15. Januar
Alter
Bahnhof
19 Uhr

Themen in dieser Ausgabe:

- * Angelika Zahrnt in Kaufungen
- * Mitnahmepunkte
- * Termine

RICHTUNG ÄNDERN. WEITER DENKEN.

Was braucht der Mensch, um ein gutes Leben zu führen? Viel weniger als der ungebremsste Kapitalismus nahelegt, so die Autoren Angelika Zahrnt und Uwe Schneidewind in ihrem Buch „Damit gutes Leben einfach wird“.

Einschränken, maßhalten, verzichten – das sind in der Politik verbotene Begriffe. Dabei ist eigentlich allen klar, dass es ein Weiter-so nicht geben kann. Ungebremstes, unbegrenztes Wirtschaftswachstum wird die Erde nicht mehr lange verkraften. Es ist verantwortlich für Klimawandel, Ressourcenknappheit, Nahrungsmittelkrise.

Es ist Zeit für eine neue Politik: die Suffizienz. Das bedeutet so viel wie "ausreichen" und fragt, wie viel braucht man eigentlich, um ein gutes Leben zu führen.

Genau hier setzt die Idee der Suffizienz an. Statt rascher, schneller, mehr, wird auf Entschleunigung gesetzt. Suffizienz bedeutet auch Entflechtung. Die Autor*innen verstehen darunter statt globalem Preisdumping ein Zurück zur regionalen Wertschöpfung. Menschen wissen dann wieder, woher die Produkte stammen und die Produzenten fühlen sich ihrer Region verpflichtet.

Ein weiterer Suffizienz-Gedanke ist die Entkommerzialisierung. Man muss nicht alles selbst besitzen, kann gemeinschaftliche Einrichtungen nutzen. Das reicht von der Bücherei über gemeinsam genutzte Werkstätten bis zu Gemeinschaftsgärten. Selbermachen, Reparieren, Selbstorganisieren bringt Fähigkeiten zurück, die den Einzelnen zufrieden machen.

Angelika Zahrnt, Ehrenvorsitzende des BUND Deutschlands, kommt am Donnerstag, 15. Januar nach Kaufungen und stellt ihr Buch und ihre Gedanken zur Postwachstusökonomie und der Suffizienzpolitik vor. Die Grüne Linke Liste Kaufungen lädt alle Interessierten um 19.00 Uhr in den Alten Bahnhof ein.



GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN

Welche Veränderungen benötigen wir für Kaufungen? Auch wenn wir derzeit auf einem Konsolidierungspfad sind und wir durch einschneidende Maßnahmen den Haushalt

Mitnahmepunkte

Schritt für Schritt wieder in den Griff bekommen, so sind wir noch nicht am Ende mit unseren Bemühungen. Hierfür braucht es neue Ideen und mutige Ansagen. Einer dieser neuen Ideen sind die sogenannten Mitnahmepunkte. Dabei geht es einerseits um eine Verbesserung der innerörtlichen Mobilität, aber noch mehr als das, wird hierdurch auch die innerörtliche Kommunikation gestärkt. Aber auch ein Gefühl von gegenseitiger Verantwortung und Aufmerksamkeit entwickelt sich dadurch. Mit dieser Idee treten die Menschen aus Kaufungen untereinander in Kontakt, auch dann, wenn sie sich noch überhaupt nicht kennen.

Unsere Anbindung in Richtung Kassel und Helsa ist sehr gut, aber die Gegend um die Stiftskirche ist nicht so gut zu erreichen. Zur Stiftskirche geht es bergauf, Abkürzungen sind über steile Treppen möglich, oft liegt Kopfsteinpflaster auf den Wegen.



Wir haben im Ort einige Stellen, die sehr viel mit dem Auto angefahren werden und auf der Leipziger Strasse ist permanent Verkehr. Außerdem werden der örtliche Edekamarkt, wie auch die Rewe-Aldi-Mischung in Niederkaufungen gerne angefahren. Ein Teil des Verkehrs fährt aus Oberkaufungen oder aus Niederkaufungen kommend an der Gesamtschule vorbei in Richtung Bundesstraße.

Die Mobilitätspunkte sind eine Ergänzung eines Kaufunger Mobilitätskonzeptes:

Auf den Boden werden große weiße Punkte gemalt mit einem Durchmesser von zwei Metern, daneben steht ein Verkehrsschild, ebenfalls ein weißer Punkt. Darunter hängt auf Augenhöhe eine erklärende Tafel auf der folgendes steht:

Sie befinden sich hier an einem der Kaufunger Mitnahmepunkte. Auf der unten stehenden Straßenkarte sehen Sie, wo wir bislang solche Punkte gesetzt haben.

Wenn Sie sich in einen solchen Punkt stellen, dann signalisieren Sie den vorbeifahrenden Autofahrerinnen und Autofahrern, dass Sie gerne an einen anderen Mitnahmepunkt in Kaufungen mitgenommen werden möchten.

Wenn ein Auto hält, dann klären Sie bitte mit der fahrenden Person, ob Sie eine gemeinsame Richtung haben. Falls Ihre Richtung für die fahrende Person die ganz falsche ist, warten Sie einfach auf das nächste Auto.

Sollten Sie selber auch ein Auto besitzen, dann können Sie im Rathaus weiße runde Aufkleber für Ihre Windschutzscheibe erhalten. Damit signalisieren Sie anderen Ihre Unterstützung für die Idee der Mitnahmepunkte.

Mit dieser Idee ergänzen wir das Kaufunger Mobilitätskonzept. Es ist uns zudem ein Anliegen, neben der innerörtlichen Mobilität, die innerörtliche Kommunikation zu stärken. Bitte erzählen Sie anderen davon und beteiligen Sie sich an dieser Aktion.

Diese Aktion kostet kaum Geld, bringt eine Menge Aufmerksamkeit und birgt sehr viele Chancen. Wenn eine ältere Frau mit Einkaufstaschen dort steht und eine Autofahrerin anhält, dann wird diese auch bis zur Stiftskirche fahren, auch wenn das überhaupt nicht auf ihrem Weg liegt.

Und so ein Schwätzchen nebenher hat noch niemand geschadet und schafft gegenseitiges Verständnis.

An zwei Stellen, einmal in Oberkaufungen vor dem Rathaus und einmal in Niederkaufungen bei der Sparkasse gibt es je einen orangenen Punkt. Diese

Punkte signalisieren, dass der Wunsch besteht, nach Kassel mitgenommen zu werden. Hierbei handelt es sich um eine sinnvolle Ergänzung, aber der eigentliche Gedanke ist die Stärkung der innerörtlichen Mobilität und des zwischenmenschlichen Austausches.

GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN



Die Grüne Linke Liste Kaufungen wünscht allen einen guten Jahresstart, Lust auf Politik und Offenheit, Spaß am Demonstrieren gegen den Kagida-Wahnsinn und Freude an der Idee in einem weltoffenen Kaufungen zu leben. Wir freuen uns auf deine Kritik und Anregungen, auf deine Fragen und Mitarbeit.